









Bestellbezeichnung

UBE1000-18GM40-SE2-V1

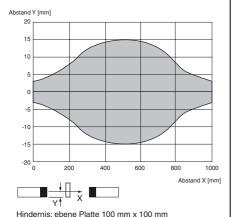
Einkopf-System

Merkmale

- Kurze Bauform, 40 mm
- **Rundum sichtbare Funktionsanzeige**
- **Schaltausgang**
- Lerneingang
- Integrierte Ausrichthilfe

Diagramme

Charakteristische Ansprechkurve



Technische Daten

Allgemeine Daten	
Frfassungsbereich	

15 ... 1000 mm Normmessplatte 100 mm x 100 mm Wandlerfrequenz ca. 255 kHz

Anzeigen/Bedienelemente

LED grün Power on LED gelb Schaltzustand LED rot Störung, Objekt unsicher Elektrische Daten

Betriebsspannung U_B 10 ... 30 V DC , Welligkeit 10 $\%_{SS}$ Leerlaufstrom I₀ ≤ 20 mA

Bereitschaftsverzug t ≤ 200 ms Eingang

Eingangstyp 1 Lerneingang

Luftstrecke: -U_B ... +1 V, Objekt: +6 V ... +U_B Eingangsimpedanz: > 4,7 k Ω Lernimpuls: \geq 1 s

Ausgang Ausgangstyp Schließer pnp

Bemessungsbetriebsstrom I_e 200 mA , kurzschluss-/überlastfest Spannungsfall U_d ≤3 V Einschaltverzug ton < 5 ms

≤ 100 Hz

Schaltfrequenz f Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur -25 ... 70 °C (-13 ... 158 °F) -40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F) Lagertemperatur

Mechanische Daten

Anschlussart Gerätestecker M12 x 1, 4-polig

Schutzart IP67

Material Gehäuse Messing, vernickelt

Wandler Epoxidharz/Glashohlkugelgemisch; Schaum Polyurethan,

Deckel PBT

25 g Normen- und Richtlinienkonformität

Normenkonformität

EN 60947-5-2:2007 + A1:2012 Normen

IEC 60947-5-2:2007 + A1:2012

Zulassungen und Zertifikate

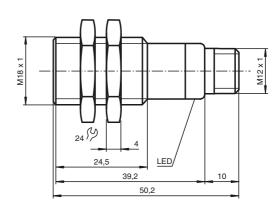
UL-Zulassung cULus Listed, General Purpose CSA-Zulassung cCSAus Listed, General Purpose

CCC-Zulassung Produkte, deren max. Betriebsspannung ≤36 V ist, sind nicht

zulassungspflichtig und daher nicht mit einer CCC-

Kennzeichnung versehen.

Abmessungen



Elektrischer Anschluss

Normsymbol/Anschluss: (Version E2, pnp)

Empfänger:



Sender



Adernfarben gemäß EN 60947-5-2

Pinout



Adernfarben gemäß EN 60947-5-2

1	BN	(braun)
2	WH	(weiß)
3	BU	(blau)
4	BK	(schwarz

Zubehör

UB-PROG2

Programmiergerät

Montagehilfe für Rundprofil ø 12 mm oder Flachprofil 1,5 mm ... 3 mm

Befestigungsflansch, 18 mm

Befestigungsflansch mit Festanschlag, 18 mm

Universal-Montagehalterung für zylindrischen Sensoren mit 5 ... 30 mm Durchmesser

V1-G-2M-PVC

Kabeldose, M12, 4-polig, PVC-Kabel

V1-W-2M-PUR

Kabeldose, M12, 4-polig, PUR-Kabel

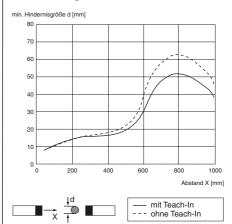
Funktionsweise

Eine Ultraschall-Einwegschranke besteht immer aus je einem Sender und einem Empfänger. Das Funktionsprinzip der Ultraschall-Einwegschranken beruht auf der Unterbrechung der Schallübertragung vom Sender zum Empfänger durch das zu erfassende Objekt (Hindernis).

Der Sender erzeugt ein Ultraschall-Signal, welches vom Empfänger ausgewertet wird. Wenn der Ultraschall durch das zu erfassende Objekt gedämpft oder unterbrochen wird, schaltet der Empfänger.

Zusätzliche Informationen

Hindernisgröße



Veröffentlichungsdatum: 2016-04-18 10:43 Ausgabedatum: 2016-04-18 205346_ger.xml

PEPPERL+FUCHS

Zwischen Sender und Empfänger sind keine elektrischen Verbindungen erforderlich.

Die Funktion der Ultraschall-Einwegschranken ist unabhängig von der Einbaulage. Es empfiehlt sich dennoch, zur Vermeidung der Ablagerung von Schmutzpartikeln, bei vertikaler Einbaurichtung den Sender unten zu montieren.

Inbetriebnahme und Parametrierung

Zur einfachen Ausrichtung von Sender und Empfänger zueinander, ist der Schrankenempfänger mit einer Ausrichthilfe ausgestattet. Hierzu wird der Lerneingang des Empfängers (Pin 2) mit -U_B verbunden. Die Blinkfrequenz der gelben LED ist ein Maß für die Stärke des vom Sender empfangenen Ultraschall-Signals. Je besser die gegenseitige Ausrichtung, desto stärker ist das Signal.

LED gelb, Blinkfrequenz	Bedeutung
langsam (ca. 1,5 Hz)	kein Signal
mittel (ca. 3 Hz)	schwaches Signal
schnell (ca. 9 Hz)	starkes Signal

Gleichzeitig wird die Signalstärke der freien Luftstrecke ermittelt und daraus die optimale Ansprechschwelle der Ultraschall-Schranke generiert. Beim Trennen des Lerneingangs von -U_B wird diese Ansprechsschwelle nicht flüchtig im Empfänger gespeichert. Befindet sich kein Hindernis in der Ultraschall-Strecke leuchtet nur noch die grüne Empfänger-LED.

Einlernen sehr kleiner Objekte/Hindernisse

Wie in der Grafik "Hindernisgröße" dargestellt, besteht die Möglichkeit bei einem Objektabstand über 300 mm die Ultraschall-Schranke für die Detektion sehr kleiner Objekte einzulernen.

- das zu erfassende Hindernis im erforderlichen Abstand in der Ultraschall-Strecke positionieren
- Lerneingang des Empfängers mit +U_B verbinden (LED gelb blinkt langsam)
- Lerneingang des Empfängers von +UB trennen

War das Lernen erfolgreich, d. h. das Hindernis wird sicher erkannt, so leuchtet die LED gelb und die eingelernte Ansprechschwelle wird nicht flüchtig gespeichert. Bei nicht erfolgreichem Lernen (Objekt zu klein oder zu durchlässig für Ultraschall) blinkt die rote LED 5 mal und die Ultraschall-Schranke setzt den Betrieb mit unveränderter Einstellung der Ansprechschwelle fort.

Testfunktion

Der Sender ist zu Testzwecken mit einem Testeingang ausgestattet. Im Normalbetrieb (Testeingang offen oder an -U_B) leuchtet die grüne LED. Wird der Testeingang mit +U_B verbunden, so wird der Ultraschall-Sender deaktiviert und die LED wechselt nach rot. Gleichzeitig schaltet der Ultraschall-Empfänger und seine LED gelb leuchtet.